



Tote Hose: Von einem Run auf die Erdgas-Tankstelle bei den Stadtwerken kann keine Rede sein. Die Abgabemenge hat abgenommen.

Fotos: Visel

Die Absatzkurve zeigt nach unten

Wirtschaft | Stadtwerke verzeichnen einen Rückgang der Abgabemenge an der Erdgas-Tankstelle

Ernüchterung ist bei den Stadtwerken Balingen in Sachen Erdgas-Tankstelle eingeleitet. Nachdem der Verbrauch über Jahre angestiegen war, geht er inzwischen peu à peu zurück.

■ Von Detlef Hauser

Balingen. Im Mai 2009 wurde die Erdgas-Tankstelle bei den Stadtwerken Auf Gehren in Betrieb genommen. Waren es im ersten Jahr 21 000 Kilogramm, die getankt wurden, stieg der Verbrauch bereits im Jahr 2010 auf rund 56 000 Kilogramm. 2011 folgte noch einmal ein Sprung auf knappe mehr als 70 000 Kilogramm, um im Jahr 2014 den bisher-

gen Höchststand von 76 470 Kilogramm zu verzeichnen. Die Entwicklung kommentierte damals Oberbürgermeister Helmut Reitemann dahingehend, dass der Absatz stabil sei, die Entwicklung aber noch aufwärts gehen könnte.

Das Gegenteil ist aber der Fall: Wurden 2015 75 058 Kilogramm getankt, waren es im vergangenen Jahr nur noch rund 69 000 Kilogramm. Das bedeutet einen Rückgang um 8,1 Prozent.

Diese Entwicklung bedauert Harald Eppler, technischer Leiter der Balingener Stadtwerke, vor allem deshalb, weil Erdgas-Fahrzeuge sauberer seien als Diesel- und Benzinautos. Sie senkten die Stickstoff-, Kohlendioxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlenwasserstoff-



Erdgas wird wie Benzin oder Diesel eingefüllt.

und Rußwerte deutlich, da Erdgasmotoren unter allen Verbrennungsmotoren die niedrigsten Abgabemissionen hätten. Im Vergleich zum

Benzin- und Dieselbetrieb stießen erdgasbetriebene Fahrzeuge bis zu 25 Prozent weniger Kohlendioxid und mehr als 50 Prozent weniger Stickoxid aus.

Aus diesen Gründen, aber auch, weil die Fahrzeuge zuverlässig seien, hätten die Stadtwerke auch mehr als 20 erdgasbetriebene Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark. Sie würden ebenfalls an der Erdgas-Tankstelle betankt. Ein weiterer positiver Effekt: Im vergangenen Jahr verzeichneten die Stadtwerke Ersparnisse gegenüber dieselbetankten Fahrzeugen von rund 3700 Euro - bei einem Preis von 1,099 Euro pro Kilogramm, wobei der Energiegehalt von einem Kilogramm Erdgas dem von rund 1,3 Liter Diesel entspricht.

Gerade die vielen Vorteile erdgasbetriebener Fahrzeuge lassen bei Eppler keine Überlegungen dahingehend aufkommen, ob die Erdgas-Tankstelle noch lange weiterbetrieben werden soll. Ganz anders die Kollegen von den Stadtwerken Regensburg: Diese wollen den Betrieb ihrer Erdgas-Tankstelle nur noch für zwei Jahre garantieren, wenn es die Wirtschaftlichkeit erlaubt.

Dagegen setzt Eppler darauf, dass Erdgas angesichts des Diesel-Skandals und der Diskussionen über Umweltschäden wieder stärker in den Fokus rückt und die Zahl der Kunden an der Tankstelle wieder zunimmt. »Diese ist 24 Stunden in Betrieb«, weist er auf einen weiteren positiven Faktor hin.

Agile Stimmführung und mächtige Zungenregister

Konzert | »Orgel plus«: Christine Reber und Ingo Bredenbach spielen Musik von Buxtehude, Schütz und Bach

■ Von Thomas Meinert

Balingen. Schöner Wochenendklang: In der Balingener Stadtkirche haben Ingo Bredenbach und die Sopranistin Christine Reber aus Tübingen im Sommerkonzert »Orgel plus Sopran« am Sonntagabend Musik von Buxtehude, Schütz und Bach gespielt. Das Duo, das in Tübingen regelmäßig gemeinsam musiziert, begeisterte auch das Balingener Publikum durch sein harmonisches Zusammenspiel.

Den Beginn machte die im Original für Sopran, zwei Violinen, Violoncello und Basso Continuo komponierte Kantate »Schaffe in mir, Gott, ein rein' Herz«, in der Buxtehude einen Text aus Psalm 51 vertont. Über einer transparenten und zurückhaltenden Orgelbegleitung mit zarter Registrierung überwiegend in den Rückpositiven konnte Christine Reber mit Dynamik und Ausdruck spielen und brachte mit Tremolo und leichtem Vibrato lautmalend die Furcht der verzagten Seele zum Ausdruck, die um Gottes Beistand bittet. Ingo

Bredenbach, Kantor an der Stiftskirche Tübingen und Professor an der dortigen Hochschule für Kirchenmusik, reduzierte den Instrumentalsatz gekonnt auf die Orgelbesetzung und verlieh dabei der Begleitung durch Legatospiel den Duktus der originalen Streicherbesetzung.

Einen deutlichen Kontrast hierzu bildete die ebenfalls von Buxtehude komponierte Choralfantasie über »Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ«, in der Bredenbach die Melodiephrasen des Chorals durch die mächtigen Zungenregister der Stadtkirchenorgel erklingen ließ, während er die verschiedenen Umspielden des Themas überwiegend mit den Prinzipalregistern des Hauptwerkes interpretierte. Ferdinand Ehni - als Student der Kirchenmusik in Tübingen ein Schüler Bredenbachs - assistierte beim Blättern.

Mit dem Solokonzert »Ich will den Herren loben allezeit« aus den Kleinen Geistlichen Konzerten von Heinrich Schütz präsentierte Christine Reber ein frühbarockes Werk mit einem permanenten



Christine Reber und Ingo Bredenbach aus Tübingen an der Balingener Stadtkirchenorgel.

Foto: Meinert

Wechsel zwischen kantablen und rezitativen Textpassagen. Die Sängerin überzeugte durch gute Textverständlichkeit in der tiefen Lage, strahlende Tongebung in der hohen Lage und eine agile Stimmführung, mit der sie ihre Stimme über der weichen Orgelbegleitung facettenreich entfalten konnte.

Mit dem Präludium in C

von Buxtehude folgte ein weiteres Orgelsolo, bei dem Ingo Bredenbach seine Virtuosität beeindruckend zu Gehör brachte. In dem dreiteilig angelegten Vorspiel mit Prelude, Fugue und Chaconne dominierten wiederum die Zungenregister, denen Bredenbach mit einem sommerlich frischen Tempo im Presto des Schlussteils filigrane Beweg-

lichkeit entlockte.

Für Sopran, zwei Violinen, Viola da Gamba und Continuo komponierte Buxtehude seine Kantate »Also hat Gott die Welt geliebt«, die in der Version für Sopran und Orgel den letzten Programmpunkt des Konzertes bildete. Lange Melodiebögen in der Sopranstimme bildeten einen reizvollen Kontrast zur sehr tänzerisch ausgeführten Orgelbegleitung, mit der sich Christine Reber im abschließenden »Alleluja« im tänzerischen Duktus vereinte - eine durchweg fröhliche Interpretation des Kantatentextes, der von den Freuden des ewigen Lebens kündet.

Die zahlreichen Zuhörer forderten mit anhaltendem Applaus eine Zugabe, und die beiden Künstler aus Tübingen verabschiedeten sich mit dem Choral »Dir, dir Jehova will ich singen« für Sopran und Orgel im Satz von Johann Sebastian Bach, bei dem Christine Reber in der zweiten Strophe noch einmal die Flexibilität ihrer Stimme durch figurale Verzerrungen der Choralmelodie spielen ließ.

Balingen

■ **Die Rheumaliga Balingen** hat ab 9 Uhr Trockengymnastik in der Filsstraße und ab 17.30 Uhr Trocken- und Wassergymnastik im Axis in Engstlatt.

■ **Die Mediothek** (Stadtbücherei) hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Der DRK-Kleiderladen**, Auf dem Graben 13, hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung).

■ **Der Männerstammtisch des Jahrgangs 1939 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich am Mittwoch, 16. August, um 9.15 Uhr am Bahnhof in Balingen zur Fahrt mit Wanderung in Obertürkheim.

■ **Der Jahrgang 1937 Balingen mit Stadtteilen** unternimmt am 6. September den 80er-Ausflug mit Begleitpersonen; Es sind noch Plätze frei: Anmeldeschluss ist der 21. August.

■ **Der Jahrgang 1944 Balingen mit Stadtteilen** trifft sich am Sonntag, 20. August, um 8.30 Uhr bei der Firma Maas zum Jahresausflug.

ENGSTLATT

■ **Nordic-Walking-Treff** ist ab 19 Uhr ab dem Freibad.

Herrngymnastik geht wandern

Balingen-Frommern. Die Mitglieder der Herrngymnastik-Gruppe des TSV Frommern-Dürrwangen geht am Dienstag, 15. August, auf Wanderung. Treffpunkt zum Abmarsch ist 19 Uhr der Wanderparkplatz Zillhausen.

Erste-Hilfe-Kurs im DRK-Forum

Balingen. An zwei Abenden findet im DRK-Forum in Balingen ein Grundkurs in Erste Hilfe statt. Der erste ist am Dienstag, 22. August, der zweite am Donnerstag, 24. August. Die Kurse sind jeweils von 18 bis 21.30 Uhr statt. Anmeldungen sind unter Telefon 07433/909999 oder unter E-Mail www.drk-zollernalb.de möglich.

Sonderaktion: Erstspender gesucht

Balingen-Frommern. Weil in der Urlaubszeit weniger Menschen Blut spenden, fehlen lebensrettende Blutkonserven an allen Ecken und Enden. Aus diesem Grund findet auch in diesem Jahr wieder ein Sondertermin in Frommern statt - und zwar am morgigen Mittwoch, 16. August, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Frommerner Festhalle. Jeder Erstspender, der sich an diesem Tag den wertvollen Saft abzapfen lässt, erhält vom DRK-Ortsverein Weilstetten-Frommern ein kleines Überraschungspaket als Dankeschön.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Retzungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN
Mozart-Apotheke Balingen: Mozartstraße 31, 07433/15553
Löwen-Apotheke Hechingen: Bahnhofstraße 7, 07471/98760

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/901820
Fax: 07433/15875
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de